

Ahnumüüsig im Ritterdorf



72. Oberwalliser
Tambouren- und Pfeiferfest
17. – 19. Mai 2013 in Niedergesteln

Wettspielprogramm

Hauptpartner:



Co-Partner:



Brig-Glis / Niedergesteln, im November 2012

Liebe Wettspielteilnehmerinnen und Wettspielteilnehmer

Die Technische Kommission und der Vorstand des Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverbandes freuen sich, Ihnen das vorliegende Wettspielprogramm für das 72. Verbandsfest vom 17. – 19. Mai 2013 in Niedergesteln zu überreichen.

Wir bitten alle Leiter, Wettspielerinnen und Wettspieler, das vorliegende Wettspielprogramm eingehend zu studieren. Sie tragen damit nicht nur zur Vermeidung von Umtrieben bei, Sie werden an den Wettspielen auch keine unnötigen Abzüge zu erwarten haben.

Dieses Jahr werden wieder „grosse“ Wettspiele durchgeführt, das heisst für jedes Alter werden Wettspiele ausgeschrieben. Bitte beachten Sie, dass die Kategorie Pfeifer P1 bereits am späteren Freitagnachmittag durchgeführt wird.

Wir freuen uns jetzt schon auf tolle, erlebnisreiche Wettspiele und wünschen Ihnen viel Erfolg bei den Vorbereitungen.



**OBERWALLISER TAMBouREN- UND
PFEIFERVERBAND OWTPV**

Technische Kommission und Vorstand
Hutter Fredy Bregy Jvan

Niedergesteln, November 2012

Herzlich willkommen in Niedergesteln!

Der Tambouren- und Pfeiferverein „Gestelnburg“ Niedergesteln und das OK freuen sich, die Ahnenmusikfamilie vom 17. bis 19. Juni 2013 im Ritterdorf begrüßen zu dürfen. Unter dem Motto „Ahnumüsig im Ritterdorf“ heissen wir Sie bereits jetzt zum 72. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest recht herzlich willkommen.

Überzeugt davon, optimale Bedingungen für faire Wettspiele zu schaffen, hoffen wir auf eine rege Beteiligung an den Wettspielen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir einen schönen Aufenthalt in Niedergesteln, viel Erfolg und ein unvergessliches Wochenende!

Tambouren- und Pfeiferverein Gestelnburg

OK Niedergesteln 2013 Ressort Wettspiele
Rinaldo Steiner

Inhaltsverzeichnis

<u>BESONDERE WETTSPIELBEDINGUNGEN</u>	3
ANMELDUNG / MUTATIONEN	3
VORTRÄGE	3
TEILNAHME / DURCHFÜHRUNG	4
ZEITPLAN	4
PFEIFER KAT. P3J, P2J, P1J, PV, P1, GN	5
TAMBOUREN KAT. T3J, T2J, T1J, TV, T2, T1, S1, S2, S3	5
AUSZEICHNUNGEN	5
PUNKTEGLEICHHEIT	6
STARTGELD	6
VERSCHIEDENES.....	6
1. JUNGPFEIFER KATEGORIE P3J	7
2. JUNGPFEIFER KATEGORIE P2J	8
3. JUNGPFEIFER KATEGORIE P1J	9
4. PFEIFER KATEGORIE PV	10
5. PFEIFER KATEGORIE P1	11
6. PFEIFERGRUPPEN KATEGORIE GN	12
7. JUNGTAMBOUREN KATEGORIE T3J	13
8. JUNGTAMBOUREN KATEGORIE T2J	14
9. JUNGTAMBOUREN KATEGORIE T1J	15
10. TAMBOUREN KATEGORIE TV	16
11. TAMBOUREN KATEGORIE T2	17
12. TAMBOUREN KATEGORIE T1	18
13. TAMBOUREN SEKTION S3	19
14. TAMBOUREN SEKTION S2	20
15. TAMBOUREN SEKTION S1	21
16. AHNENMUSIK TAMBOUREN / NATWÄRISCH TN	22

Besondere Wettspielbedingungen

Generell sind im Wettspielreglement des OWTPV die grundlegenden Wettspielbedingungen, Teilnahmeberechtigungen, Wettspielkategorien usw. festgelegt. Die nachstehenden Wettspielbedingungen enthalten teilweise eine Wiederholung dessen, sowie zusätzliche Erläuterungen und sind verbindlich gemäß Art. 1 des Wettspielreglements OWTPV.

Anmeldung / Mutationen

1. Anmeldung:

Die Anmeldungen werden von den Vereinen auf der Homepage des OWTPV getätigt. Anmeldefenster 15. Februar – 15. März 2013.

www.owtpv.ch (Login-Daten siehe Begleitschreiben).

Alle Angelegenheiten / Fragen die Wettspiele betreffend sind an den TK Wettspielleiter zu richten

Kontakt: Philipp Vogel, Kleegärtenstrasse 65, 3930 Visp
wettspiele@owtpv.ch, 078 / 603 19 89.

2. Anmeldeschluss:

Definitive Anmeldung bis am **15. März 2013**.

3. Bei verspäteten Anmeldungen und Mutationen (z.B. Stückwahl / Nachmeldungen) wird pro betreffenden Teilnehmer oder Gruppe/Sektion eine Bearbeitungsgebühr von SFr. 20.- erhoben.

4. Mutationen:

Der Zeitplan wird am 15. April 2013 veröffentlicht. Mutationen (für Nachmeldungen Teilnahme oder angemeldete Stücke aufgrund Anmeldefehler) werden nur für die Frist von **10 Tagen nach Ausgabe des Zeitplans** berücksichtigt.

Mutationen (Änderungsanträge „Verschiebung Startzeit“) werden **nur bis 10 Tage vor dem Wettspiel** berücksichtigt.

Mutationen sind generell innerhalb der Fristen an den Wettspielleiter zu richten und werden von der Wettspielleitung einzeln geprüft. Jede Mutation hat eine Bearbeitungsgebühr zur Folge. Bei allfälligen bewilligten Mutationen wird der aktuelle und verbindliche Zeitplan 7 Tage vor Wettspiel inkl. Änderungshistorie auf der OWTPV Homepage aufgeschaltet.

Vorträge

5. Pro Wettspieler oder Gruppe/Sektion darf jeder Marsch oder jede Komposition in einer Wettspielkategorie nur einmal gespielt werden.

6. Alle Vorträge müssen vollständig unter Einhaltung der Kriterien für die betreffende Wettspielkategorie auswendig und ohne Hilfsmittel gespielt werden.

7. **Für alle Wettspielkategorien gilt die Bestimmung, dass nur Vorträge am jeweiligen Juryplatz erlaubt sind, die am entsprechenden Juryplatz angemeldet sind. Die Liste der erlaubten Vorträge pro Juryplatz erscheint zusammen mit dem Zeitplan. Der Vortrag darf nur aus dieser Liste ausgewählt / ausgewechselt werden. Wird ein Vortrag gespielt, der nicht den Bestimmungen entspricht oder nicht dem offiziellen Notentext laut Kompositionsverzeichnis übereinstimmt, wird dieser unter Vorbehalt eines anders lautenden Entscheides der Wettspielleitung als falscher Vortrag und mit 1.0 Punkt Abzug gewertet.**

Teilnahme / Durchführung

8. Die jeweiligen Einzelwettspiele werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Wettspieler anmelden.
9. Die jeweiligen Gruppenwettspiele GN werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 3 Gruppen anmelden.
10. Die Sektionswettspiele S1 - S3 werden nur durchgeführt, wenn sich total über die 3 Kategorien mindestens 5 Sektionen anmelden. Über allfällige Kategoriezusammenlegungen entscheidet die TK nach Anmeldeschluss.
11. Die Ahnenmusikwettspiele TN werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Sektionen anmelden.
12. Kategorie GN:
Jede/r Wettspieler/in darf pro Kategorie nur einmal starten. Die Gruppen rekrutieren sich nur aus Mitgliedern eines Vereines. Mehrere Gruppen pro Verein sind zugelassen und erwünscht. Jede Gruppe gibt bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen an (Anzahl Teilnehmer siehe Kategoriekriterien).

13. In den Kategorien S1 – S3 ist im Besonderen das Wettspielreglement zu beachten:

Auszug aus Wettspielreglement

- 7 *Vereine sind innerhalb der Sektionswettspiele S1, S2 und S3 in derselben Kategorie nur mit einer Formation zugelassen.*
- 8 *Alle Wettspieler/innen sind pro Verein nur in einer Formation zugelassen.*
- 9 *Wettspieler/innen, welche in mehreren Vereinen Mitglied sind, sind in derselben Kategorie nur in einer Formation zugelassen. Ausgenommen sind alle Jugendlichen bis zum 20. Altersjahr, welche die Militärmusikausbildung weder begonnen noch abgeschlossen haben. Auch Dirigenten (Sektionsleiter) dürfen ein Mehrfachengagement eingehen. Die Ausnahmen können nur gewährt werden, soweit der Zeitplan dies zulässt.*
Mehrfachengagements welche die reglementarischen Voraussetzungen erfüllen, müssen zwingend und namentlich der Anmeldung beigefügt werden.
- 10 *In Wettspielen der Tambourensektionen wird für jeden aktiv trommelnden Tambour (Dirigent ausgeschlossen) 0,1 Punkt Beteiligungszuschlag, jedoch höchstens 2,5 Punkte, angerechnet und ein Mal zur erreichten Gesamtpunktzahl addiert. Bei unterschiedlichen Beteiligungszahlen pro Wettspielplatz wird nur die geringste angerechnet.*

14. Die Wettspiele der Kategorie P1 Pfeifer Elite werden im Einvernehmen mit dem Veranstalter und Vorstand OWTPV am Freitag ab 16.00 Uhr durchgeführt. Damit wird den Juroren ein Wettspieleinsatz im P1 ermöglicht.

Zeitplan

15. Der Zeitplan (allfällige Mutationen 7 Tage vor Wettspiel auf OWTPV Homepage) ist einzuhalten. Nach erfolgtem Vortrag haben sich die Wettspieler/innen unverzüglich zum nächsten Juryplatz zu begeben (kein gruppenweises Verschieben). Wettspieler mit einer Verspätung von mehr als 5 Minuten können vom Wettspiel ausgeschlossen werden.

Pfeifer Kat. P3J, P2J, P1J, PV, P1, GN

16. Es dürfen nur Märsche und Kompositionen angemeldet und vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2013, einsehbar auf der Homepage des OWTPV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Vorträge als „Marsch“ oder welche Vorträge als „Komposition“ gelten, deren Klassierung sowie die Angabe von „frei“ oder „gesperrt“. Informationen zum Verzeichnis können bei der Klako (klako@owtpv.ch / Zeiter Michaela) eingeholt werden.
17. Für den freigewählten Marsch / die freigewählte Komposition gilt: Es sind mindestens 48 Takte vorzutragen. Stücke, welche diese Anforderung nicht erfüllen sind im Anmeldetool nicht auswählbar.
18. Bei der freigewählten Komposition müssen die Töne sowie Ablauf exakt dem Notentext entsprechen. Interpretation, Dynamik, Artikulation sowie Verzierungen (Bindungen, Triller, Praller etc.) stehen dem Wettspieler frei. Märsche sind exakt nach Notentext vorzutragen.
19. Die Bewertung durch die Jury erfolgt gemäss der Taxations- und Bewertungstabelle Natwärisch. Einsehbar auf der Homepage des OWTPV.

Tambouren Kat. T3J, T2J, T1J, TV, T2, T1, S1, S2, S3

20. Es dürfen nur Märsche (BM und M) und Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2013, einsehbar auf der Homepage des OWTPV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Stücke als Märsche (BM und M) gelten.
21. Der Marsch ist mit der jeweils geforderten min. Anzahl aufeinander folgenden Versen zu spielen. Wird ein Marsch nicht mit Vers 1 begonnen, ist dies bei der Anmeldung anzugeben.
22. Es sind nur Kompositionen mit einer minimalen Gesamtaktanzahl von 86 Takten erlaubt und müssen in der Regel vollständig gespielt werden. Stücke, welche diese Anforderung nicht erfüllen, sind im Anmeldetool nicht auswählbar.
23. Die Bewertung durch die Jury erfolgt gemäss der Taxations- und Bewertungstabelle des STPV.

Auszeichnungen

Die Bestimmungen zu den Auszeichnungen sind im Wettspielreglement geregelt.

Einzelwettspiele

¹In jeder Einzelwettspielkategorie erhalten 30% der rangierten Wettspieler/ innen eine Lorbeerkranzauszeichnung.

²Folgende Lorbeerkränze werden in den Einzelwettspielkategorien verteilt:

- P3J/T3J: Lorbeerkranz mit einem grünen Stirnkreuz
- P2J/T2J: Lorbeerkranz grün mit einem silbernen Stirnkreuz
- P1J/T1J: Lorbeerkranz grün mit einem goldenen Stirnkreuz
- T2: Lorbeerkranz grün mit einem silbernen Stirnkreuz mit 8-facher Silberblatteinlage
- P1/T1: Lorbeerkranz grün mit einem goldenen Stirnkreuz mit 8-facher Goldblatteinlage
Beide Erstplatzierten erhalten einen Lorbeerkranz total aus Gold (Festsieger)
- PV/TV: Alle Einzelwettspieler erhalten einen Lorbeerkranz total aus Silber

³Die 1. – 3. platzierten aller Einzelwettspielkategorien erhalten eine Zinngabe in abgestufter Grösse:

- 1.Rang: 1.00l Zinnkanne graviert
- 2.Rang: 0.75l Zinnkanne graviert
- 3.Rang: 0.50l Zinnkanne graviert

Gruppen- Sektions- und Ahnenmusikwettspiele

¹Folgende Auszeichnungen werden in der Gruppenwettbewerbekategorie GN verteilt:

- Bei mehr als 30 Gruppen pro Kategorie:
30% aller rangierten Gruppen erhalten ab dem 6. Rang einen Zinnbecher mit Gravur.
(1. – 5. Platz Zinnteller in abgestufter Größe)
- Bei weniger als 30 Gruppen pro Kategorie:
30% aller rangierten Gruppen erhalten ab dem 4. Rang einen Zinnbecher mit Gravur.
(1. – 3. Platz Zinnteller in abgestufter Größe)

²Folgende Auszeichnungen werden in den Sektionswettbewerbekategorien S1-S3 verteilt:

- Alle rangierten Sektionen erhalten einen Lorbeerkrantz grün.
- Die erstplatzierten Sektionen erhalten ein Zinnteller.

³Folgende Auszeichnungen werden in der Ahnemusikkategorie TN verteilt:

- Alle rangierten Vereine erhalten einen Lorbeerkrantz mit Silberblatteinlage.
- Die 1.-3. platzierten Sektionen erhalten ein Zinnteller in abgestufter Grösse.

⁴Zinngaben sind wie folgt abgestuft (Verteilung siehe Absatz 1-3):

- 1.Rang: 31cm Zinnteller graviert
- 2.Rang: 27cm Zinnteller graviert
- 3.Rang: 25cm Zinnteller graviert
- 4.Rang: 22cm Zinnteller graviert
- 5.Rang: 18cm Zinnteller graviert
- 6.Rang und weitere: Zinnbecher 8cm

⁵Vereine welche an Tambourensektions- und Ahnenmusikwettspielen teilnehmen, erhalten nur einen Krantz mit Silberblatteinlagen.

Über eine allfällige Mehrverteilung der Auszeichnungen entscheidet die TK / Wettspielleitung.

Punktegleichheit

Erreichen mehrere Wettspieler/innen die gleiche Punktzahl, werden alle auf demselben Platz rangiert. Alle erhalten die gleiche Auszeichnung. Der oder die Wettspieler/innen mit der nächst tieferen Punktzahl wird oder werden auf dem Platz rangiert, der nach Aufsummierung der Anzahl Gleichplatzierten folgt.

Startgeld

Einzelwettspiele	Fr.	12.-
Gruppenwettspiele	Fr.	25.-

Verschiedenes

Im Zweifelsfall entscheidet die technische Kommission zusammen mit dem Verbandspräsidenten.

DIE ENTSCHEIDUNGEN DER JURY SIND VORBEHALTLOS ZU AKZEPTIEREN!!!

**Oberwalliser Tambouren- und
Pfeiferverband OWTPV**
Technische Kommission
Philipp Vogel / TK Wettspielleiter

1. Jungpfeifer Kategorie P3J

P3J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P3J.1 31 Punkte

P3J.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P3J.2 31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl P3J **62 Punkte**

Besondere Hinweise:

P3J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2013) gespielt werden.

P3J.2: Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2013) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 2000 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

2. Jungpfeifer Kategorie P2J

P2J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P2J.1 31 Punkte

P2J.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P2J.2 31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl P2J **62 Punkte**

Besondere Hinweise:

P2J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2013) gespielt werden.

P2J.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2013) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1998 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

3. Jungpfeifer Kategorie P1J

P1J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1J.1 31 Punkte

P1J.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1J.2 31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl P1J **62 Punkte**

Besondere Hinweise:

P1J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2013) gespielt werden.

P1J.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2013) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1993 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

4. Pfeifer Kategorie PV

PV.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl PV.1 31 Punkte

PV.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl PV.2 31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl PV **62 Punkte**

Besondere Hinweise:

PV.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2013) gespielt werden.

PV.2: Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2013) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1971 und ältere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

5. Pfeifer Kategorie P1

P1.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1.1 31 Punkte

P1.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1.2 31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl P1 **62 Punkte**

Besondere Hinweise:

P1.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2013) gespielt werden.

P1.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2013) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Alter unbeschränkt

ACHTUNG: Wettspiel Kategorie Pfeifer P1 am Freitag ab 16.00Uhr

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

6. Pfeifergruppen Kategorie GN

GN.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Zusammenspiel	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl GN.1 41 Punkte

GN.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Zusammenspiel	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl GN.2 41 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl GN **82 Punkte**

Besondere Hinweise:

GN.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2013) gespielt werden.

GN.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (Januar 2013) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Gruppengröße: 4 – 6 Pfeifer

Alter der Teilnehmer unbeschränkt

Jeder Wettspieler darf nur einmal starten.

Die Gruppe besteht ausschließlich aus Mitgliedern desselben Vereines.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

7. Jungtambouren Kategorie T3J

T3J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T3J.1 Marsch

Ein Ordonnanzmarsch nach freier Wahl aus **Nr. 2 – Nr. 12**

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	30 Punkte

T3J.2 Grundlage 2

Schlepp

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T3J.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch (BM + M)

Eine Komposition oder ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 2 – 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T3J

90 Punkte

Besondere Hinweise

- T3J.1/2 - Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.
T3J.2 - Es dürfen nur Märsche (BM + M) oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 2 – 6 gespielt werden.
- Märsche (BM + M): 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte.
- Kompositionen müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)
(Sonderfall Retraite: Es müssen mind. 90 Takte gespielt werden und nicht vollständig)

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 2000 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

8. Jungtambouren Kategorie T2J

T2J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T2J.1 Grundlage 2

Einfache Tagwachtgrundlage

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T2J.2 Freigewählter Marsch (BM + M)

Ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 2 – 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Bonus	max. 0.3 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T2J.2	40.3 Punkte
-------------------------------------	-------------

T2J.3 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch (BM + M)

Eine Komposition oder ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Bonus	max. 0.3 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T2J.3	40.3 Punkte
-------------------------------------	-------------

Maximal erreichbare Punktzahl T2J	<u>100.6 Punkte</u>
-----------------------------------	----------------------------

Besondere Hinweise

- T2J.1 - Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.
- T2J.2 - Es dürfen nur Märsche (BM + M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 2 – 6 gespielt werden.
- Märsche (BM + M): 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte.
- **Für einen Marsch (BM + M) Klasse 2 – 3 gibt es 0.3 Punkte Zuschlag.**
- T2J.3 - Es dürfen nur Märsche (BM + M) oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 1 – 5 gespielt werden.
- Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
- Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)
- **Für eine Komposition Klasse 1 – 3 gibt es 0.3 Punkte Zuschlag.**

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1997 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

9. Jungtambouren Kategorie T1J

T1J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T1J.1 Grundlage 2

Eine Grundlage nach freier Wahl aus: Double, 7-er Endstreich

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T1J.2 Freigewählter Marsch (BM + M)

Ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	
Bonus	max. 0.5 Punkte	

Maximal erreichbare Punktzahl T1J.2		40.5 Punkte
-------------------------------------	--	-------------

T1J.3 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T1J		<u>100.5 Punkte</u>
-----------------------------------	--	----------------------------

Besondere Hinweise

- T1J.1 - Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.
- T1J.2 - Es dürfen nur Märsche (BM + M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 1 – 5 gespielt werden.
- Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte
- Für einen Marsch (BM + M) Klasse 1 – 3 gibt es 0.5 Punkte Zuschlag.
- T1J.3 - Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 1 – 5 gespielt werden.
- Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1993 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

10. Tambouren Kategorie TV

TV.1 Freigewählter Marsch (BM + M)

Ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

TV.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch (BM + M)

Eine Komposition oder ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl TV

80 Punkte

Besondere Hinweise

- TV.1
- Es dürfen nur Märsche (BM + M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 1 – 6 gespielt werden.
 - Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte
- TV.2
- Es dürfen nur Märsche (BM + M) oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 1 – 6 gespielt werden.
 - Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1971 und ältere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

11. Tambouren Kategorie T2

T2.1 Freigewählter Marsch (BM + M)

Ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 3 – 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

T2.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch (BM + M)

Eine Komposition oder ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 3 – 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T2

80 Punkte

Besondere Hinweise

- T2.1
- Es dürfen nur Märsche (BM + M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 3 – 6 gespielt werden.
 - Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte
- T2.2
- Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 3 – 6 gespielt werden.
 - Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1992 bis und mit 1972

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

12. Tambouren Kategorie T1

T1.1 Freigewählter Marsch (BM + M)

Ein Marsch (BM + M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 3.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

T1.2 Freigewählter Marsch (M) oder freigewählte Komposition

Ein Marsch (M) oder eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 3

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

T1.3 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 3.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T1

120 Punkte

Besondere Hinweise

- T1.1 - Es dürfen nur Märsche (BM + M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 1 – 3 gespielt werden.
- Märsche (BM + M): 8 Verse mit Wiederholung oder 128 Takte
- T1.2 - Es dürfen nur Märsche (M) oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 1 – 3 gespielt werden
- Märsche: 8 Verse mit Wiederholung oder 128 Takte.
- Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)
- T1.3 - Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 1 – 3 gespielt werden.
- Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)

Teilnahmeberechtigung

Alter unbeschränkt

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

13. Tambouren Sektion S3

S3.1 Freigewählter Marsch (M)

Ein Marsch (M) nach freier Wahl aus den Klassen 4 - 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

S3.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch (BM + M)

Eine Komposition oder ein Marsch (BM+M) nach freier Wahl aus den Klassen 3 – 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Beteiligungszuschlag:

pro Tambour	0.1 Punkte	max. 2.5 Punkte
-------------	------------	-----------------

Maximal erreichbare Punktzahl S3

82.5 Punkte

Besondere Hinweise

- S3.1
- Es dürfen nur Märsche (M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 4 – 6 gespielt werden.
 - Märsche: 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte.
- S3.2
- Es dürfen nur Märsche (BM + M) oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 3 – 6 gespielt werden.
 - Märsche (BM + M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: min. 6 Tambouren + Dirigent
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Eine Mehrfachteilnahme ist nur unter Einhaltung des Wettspielreglementes erlaubt.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

14. Tambouren Sektion S2

S2.1 Freigewählter Marsch (BM+M)

Ein Marsch (BM+M) nach freier Wahl aus den Klassen 2 - 4

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

S2.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 2 – 4

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Beteiligungszuschlag:

pro Tambour	0.1 Punkte	max. 2.5 Punkte
-------------	------------	-----------------

Maximal erreichbare Punktzahl S2

82.5 Punkte

Besondere Hinweise

- S2.1
- Es dürfen nur Märsche (BM+M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 2 – 4 gespielt werden.
 - Märsche (BM+M): 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
- S2.2
- Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 2 – 4 gespielt werden.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: min. 6 Tambouren + Dirigent
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Eine Mehrfachteilnahme ist nur unter Einhaltung des Wettspielreglementes erlaubt.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

15. Tambouren Sektion S1

S1.1 Freigewählter Marsch (BM+M)

Ein Marsch (BM+M) nach freier Wahl aus den Klassen 1 - 2

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

S1.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 2

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Beteiligungszuschlag:

pro Tambour	0.1 Punkte	max. 2.5 Punkte
-------------	------------	-----------------

Maximal erreichbare Punktzahl

82.5 Punkte

Besondere Hinweise

- S1.1
- Es dürfen nur Märsche (BM+M) aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 1 – 2 gespielt werden.
 - Märsche (BM+M): 8 Verse mit Wiederholung oder 128 Takte.
- S1.2
- Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (Januar 2013) Klasse 1 – 2 gespielt werden.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. (siehe Punkt 22)

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: min. 6 Tambouren + Dirigent
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Eine Mehrfachteilnahme ist nur unter Einhaltung des Wettspielreglementes erlaubt.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

16. Ahnenmusik Tambouren / Natwärisch TN

TN.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl

TN.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl

Bewertung:

Pfeifer:

Ansatz	10 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Interpretation	20 Punkte	40 Punkte

Tambouren:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Zusammenspiel:

Musikalität, Dynamik, Interpretation (MDI)	20 Punkte	
Synchronität Zusammenspiel (SZ)	20 Punkte	40 Punkte

Besondere Hinweise

- TN.1 - Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch (Jan. 2013) gespielt werden.
- TN.2 - Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch (Jan. 2013) gespielt werden.
- TN.1 +.2 - Die Vorträge müssen mind. 3 Verse resp. 48 Takte aufweisen.
 - Die Tambourennoten zu den jeweiligen Pfeiferstücken müssen der Anmeldung beigelegt werden.
 - Der Notentext Pfeifer muss jenem der Bestimmungen Kategorie GN entsprechen, jener der Tambouren nach den eingesandten Noten.
 - Es werden keine Boni vergeben (Schwierigkeitsgrad + Teilnehmerzahl)

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: min. 8 Pfeifer, 3 Tambouren + Dirigent
- Nur eine Gruppe pro Verein zugelassen
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Durchführung nur bei min. 5 Anmeldungen

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!